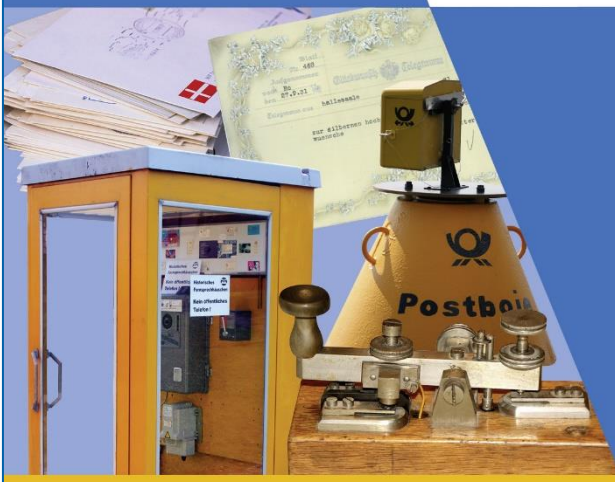
Stadt Leipzig

Tag der Archive

VdA - Verband deutscher Archivarinnen und Archivare e.V.



Kommunikation.
Von der Depesche bis zum Tweet.



7. März 2020

TAG DER ARCHIVE 2020

Auf Initiative des Verbandes deutscher Archivarinnen und Archivare e. V. (VdA) findet seit 2004 alle zwei Jahre der bundesweite Tag der Archive statt. In diesem Jahr steht die Veranstaltung unter dem Motto **Kommunikation. Von der Depesche bis zum Tweet**.

Die Veränderungen in der politischen und privaten Kommunikation, die Entwicklung der Schrift und der Schreibmittel, technische Innovationen und die damit verbundene Ausweitung des Informationsaustauschs spielen auch in der Stadt Leipzig bis in die jüngste Vergangenheit eine besondere Rolle. Erinnert sei an den Wandel durch die Industrialisierung, das Messegeschehen oder Umbrüche wie die Friedliche Revolution, zu denen die Leipziger Archive authentische Quellen verwahren.

Am **7. März 2020** öffnen die Leipziger Archive ab 10:00 Uhr ihre Türen und bieten Führungen, Ausstellungen oder Vorträge zu den vielfältigen Facetten der Kommunikation in Vergangenheit und Gegenwart. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

TEILNEHMENDE ARCHIVE

Archiv Bürgerbewegung Leipzig e. V.
(Haus der Demokratie Leipzig, Raum 203 und 303)
Bernhard-Göring-Str. 152, 04277 Leipzig
www.archiv-buergerbewegung.de
Tel.: 0341/30 65 175
ÖPNV: Bahn 9, 10, 11; BUS 70, 89 (Connewitz Kreuz)

Archiv für Geographie des Leibniz-Instituts für Länderkunde
Schongauerstraße 9, 04328 Leipzig
www.ifl-leipzig.de
Tel.: 0341 60055127
E-Mail: archiv@ifl-leipzig.de
ÖPNV: Bahn 3 und 7 (Paunsdorf-Center); BUS 72, 90 (Schongauerstraße); Regional-/ S-Bahn (Engelsdorf)

Louise-Otto-Peters-Gesellschaft e. V.
c/o Louise-Otto-Peters-Archiv
im Haus des Buches, Zimmer 127
Gerichtsweg 28, 04103 Leipzig
Tel.: 0341 58151522
E-Mail: info@lopleipzig.de
ÖPNV: Bahn 15 (Gutenbergplatz)

Sächsisches Staatsarchiv, Staatsarchiv Leipzig
Schongauerstraße 1, 04328 Leipzig
www.archiv.sachsen.de
Tel.: 0341 2555520
E-Mail: poststelle-l@sta.smi.sachsen.de
ÖPNV: Bahn 3 und 7 (Paunsdorf-Center); BUS 72, 90 (Schongauerstraße); Regional-/S-Bahn (Engelsdorf)

Sächsisches Wirtschaftsarchiv e. V.
Industriestraße 95, 04229 Leipzig
www.swa-leipzig.de
Tel.: 0341 919920
E-Mail: kontakt@swa-leipzig.de
ÖPNV: Bahn 3 (Elster-Passage) und 14 (Gießerstraße)

Stadtarchiv Leipzig
Straße des 18. Oktober 42, 04103 Leipzig
www.leipzig.de/stadtarchiv
Tel.: 0341 1233800
E-Mail: stadtarchiv@leipzig.de
ÖPNV: Bahn 2 und 15 (Alte Messe), 2 und 16; BUS 74 (An den Tierkliniken); S-Bahn (Völkerschlachtdenkmal)

Stasi-Unterlagen-Archiv Leipzig
Dittrichring 24, 04109 Leipzig
www.bstu.de
Tel: 0341 22473211
E-Mail: astleipzig@bstu.bund.de
ÖPNV: Bahn 1, 3, 4, 7, 9, 12, 14, 15 (Goerdelerring); BUS 89 (Thomaskirche); S-Bahn (Markt)

Weitere Informationen finden Sie unter
www.tagderarchive.de

Archiv Bürgerbewegung Leipzig e. V.

Das Archiv Bürgerbewegung Leipzig sammelt seit 1991 die hinterlassenen Selbstzeugnisse der DDR-Opposition, der Bürgerbewegung und der in den Jahren 1989/90 entstandenen Initiativen und Parteien, um diese zu sichern, dauerhaft aufzubewahren, zu erschließen und der Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Gezeigt wird die **Wanderausstellung** „Rotstift. Medienmacht, Zensur und Öffentlichkeit in der DDR“. Sie thematisiert die Mechanismen der Unterdrückung der Presse- und Meinungsfreiheit in der SBZ bzw. der DDR. Wie wirkten sich diese auf die Kommunikation aus?

Außerdem bieten wir den Besuchern **Archivführungen** an. Sie ermöglichen einen Blick „hinter die Kulissen“, in das Magazin und in die Archivbestände zur Demokratie- und Bürgerrechtsbewegung in der ehemaligen DDR. Hier lässt sich nachzeichnen, wie die Kommunikation zwischen Oppositionellen ohne Internet, Telefon oder Copyshop und vor dem Hintergrund der drohenden Entdeckung durch Mitarbeiter des MfS stattgefunden hat.

Ausstellungsführungen: 11.30 Uhr und 13.30 Uhr

Archivführungen: 10:30 und 12:30 Uhr

Am Tag der Archive geöffnet: 10:00 – 15:00 Uhr



Blick in die Ausstellung „Rotstift“ (Foto: Archiv Bürgerbewegung Leipzig)

Archiv für Geographie des Leibniz-Instituts für Länderkunde

„Wenn einer eine Reise tut, so kann er was erzählen.“ Geographen, so heißt es, reisen viel und haben daher auch viel zu erzählen. Das Archiv für Geographie ist voll mit Geschichten von unterwegs. Denn mindestens genauso wichtig wie die Reise war der Reisebericht, auf den die Familie, der Auftraggeber, die Geographische Gesellschaft oder die Presse ungeduldig warteten. In vielfältigen Formen der schriftlichen Kommunikation verstanden es die Forschungsreisenden, ihre Leistungen unters Volk zu bringen: Tagebuchblätter aus eisigen Polarregionen, Briefe aus dem Urwald, Telegramme von der Militärstation, illustriert mit Zeichnungen, Kartenskizzen und Fotografien.

Zum Tag der Archive sehen Sie besonders **Originalunterlagen** zu den Themen:

- Wenn Forscher reisen und schreiben: Reisebriefe, Tagebücher, Telegramme
- Von Sauklauen und anderen Rätseln: Handschriften und Stenografie
- Viele Grüße aus Leipzig: Wo Postkarten aus Leipzig landeten und was sie erzählen.

Führungen durch die Sammlungen (Archiv für Geographie, Geographische Zentralbibliothek, Kartensammlung): 10:30, 12:00 und 13:30 Uhr

Am Tag der Archive geöffnet: 10:00 – 15:00 Uhr



Ansichtspostkarte „Kaiserliche Ober-Postdirection, Reichsbank“, um 1897 (Archiv für Geographie des Leibniz-Instituts für Länderkunde)

Louise-Otto-Peters-Gesellschaft e. V.
Louise-Otto-Peters-Archiv

Hier werden alle Veröffentlichungen von und über die Schriftstellerin und Mitbegründerin der deutschen Frauenbewegung Louise Otto-Peters (1819 – 1895) gesammelt und dokumentiert. In Kopien stehen ihre „Frauen-Zeitung" und die Zeitschrift „Neue Bahnen" des Allgemeinen Deutschen Frauenvereins (ADF) zur Verfügung, die durch Register erschlossen sind, außerdem Artikel, Schriften, Gedichte und Romane von ihr und über sie. Die themenbezogene Bibliothek umfasst mehr als 1000 Einheiten. Das Louise-Otto-Peters-Archiv arbeitet mit am Digitalen Deutschen Frauenarchiv.

Louise Otto-Peters nutzte klug, zielbewusst und mutig die Kommunikationsmöglichkeiten ihrer Zeit: Als Schriftstellerin, Journalistin und Redakteurin setzte sie sich für das Recht der Frauen auf Bildung und Erwerb ein. In Versammlungen und auf Reisen, mit ihren Zeitungen und den Vereinsgründungen vernetzte sie erfolgreich Akteur/innen und Bestrebungen der Frauenbewegung regional sowie 1865 mit dem Allgemeinen Deutschen Frauenverein deutschlandweit.

Das Archiv präsentiert zum Tag der Archive Beispiele für ihr Wirken.

Am Tag der Archive geöffnet: 10:00 – 15:00 Uhr



Brief Louise Ottos an ihren Verleger Adolph Hofmeister in Gera, 17.3.1851 (Ausschnitt, Louise-Otto-Peters-Archiv)

Sächsisches Staatsarchiv
Staatsarchiv Leipzig

Das größte Leipziger Archiv verwahrt zahlreiche Bestände, die den Wandel durch die Industrialisierung und damit verbundene technische Innovationen seit dem 19. Jh. widerspiegeln. Dazu gehört die Überlieferung der Leipziger Postbehörden, der Messe und von namhaften Wirtschaftsunternehmen. Ein reicher Schatz wenig bekannter Fotografien und Industriefilme veranschaulicht die Rolle Leipzigs als ein Zentrum der sächsischen Industriekultur.

- stündlich **Archivführungen** mit Besichtigung der Magazine und Werkstätten 10.00 – 15.00 Uhr
- Vortrag zur Leipziger **Postgeschichte** mit Bildpräsentation 10.30, 13.30 Uhr
- „Ein Turm fliegt durch die Luft“ – Präsentation von **Filmen** (ca. 1938 – 1980) zur Leipziger Industriegeschichte 11.30, 14.30 Uhr
- Stationen mit **Fotos** (ca. 1950 – 1990) als Mitmach-Projekte zur Identifizierung der Bildinhalte, u. a. des VEB Kirow (Schwermaschinenbau) und der GISAG (Gießereianlagen, Gusserzeugnisse)
- **Archivalien**-Ausstellung zur Postgeschichte, Kommunikation und zum Messegeschehen
- Überblick über die genealogischen Quellen, Beratung zu **Familienforschung**

Am Tag der Archive geöffnet: 10:00 – 16:00 Uhr



Landendes Postflugzeug auf der Technischen Messe, 1922 (Staatsarchiv Leipzig)

Sächsisches Wirtschaftsarchiv e. V.

Das Sächsische Wirtschaftsarchiv e. V. (SWA) besteht seit 1993 als regionales Wirtschaftsarchiv für Sachsen. Es hat seinen Sitz in der Konsumzentrale. Das Archiv wird von den drei sächsischen IHKn und der Leipziger Handwerkskammer gefördert. Das SWA verwahrt Bestände aus Industrie, Handel und Handwerk, von Vereinen und Verbänden der Wirtschaft, von Genossenschaften und Innungen sowie Vor- und Nachlässe. Die Bestände widerspiegeln v. a. die Geschichte der klein- und mittelständischen Wirtschaft Sachsens in den letzten drei Jahrhunderten. Ergänzt werden die Bestände durch eine wirtschaftsgeschichtliche Präsenzbibliothek und umfangreiche Sammlungen.

- **Archivführungen**: 10:30, 12:30 und 14:00 Uhr Treffpunkt: Foyer Konsumzentrale
- **Präsentation** von Archiv- und Sammlungsgut zum Thema Kommunikation, „Sending a message“ – Briefe und Postkarten, nicht nur von bekannten Unternehmerpersönlichkeiten
- Kommunikation der Besucher
- High-End **Digitalisierung**: Fa. Gromke e.K. zeigt, wie durch das (fast) berührungsfreie Verfahren hochaufgelöste Digitalisate entstehen. Dokumente der Besucher sind willkommen!

Am Tag der Archive geöffnet: 10:00 – 15:00 Uhr



Werbepostkarte der Kofferfabrik Moritz Mädler, 1897 (Ausschnitt, Sächsisches Wirtschaftsarchiv e. V.)

Stadtarchiv Leipzig

Von der Entwicklung der Schrift über Stenographieprotokolle und die Macht der Bilder bis zur Datenflut der Gegenwart lässt das Stadtarchiv Leipzig das Motto des Tags der Archive lebendig werden.

Entdecken Sie an verschiedenen Stationen im Haus, wie und mit welchen (technischen) Hilfsmitteln wir in Vergangenheit und Gegenwart kommunizieren und wie auch Bilder zu uns sprechen, uns Informationen preisgeben und Kommunikation dokumentieren. In einer Schreibwerkstatt kann alte deutsche Schreibschrift kennen gelernt und ausprobiert werden – mit einem Petschaft werden die so entstandenen Briefe anschließend ordnungsgemäß versiegelt und können mit nach Hause genommen werden.

- **Ausstellung** zur Entwicklung der Informationsträger von Siegel und Pergament über Büttenpapier bis zum USB-Stick
- **Schreibwerkstatt** – Briefe in alter deutscher Schreibschrift
- **Archivalien**-Ausstellung zur Entwicklung der Schrift
- Die Macht der **Bilder** – eine Kommunikation ohne Worte

Am Tag der Archive geöffnet: 10:00 – 15:00 Uhr



Erika-Schreibzelle auf dem Leipziger Markt zur Messe, um 1930 (Stadtarchiv Leipzig)

Stasi-Unterlagen-Archiv Leipzig

In der Außenstelle Leipzig des Stasi-Unterlagen-Archivs wird die Überlieferung der ehemaligen Stasi-Bezirksverwaltung Leipzig und ihrer 13 Kreisdienststellen verwahrt, erschlossen und zugänglich gemacht. Insgesamt befinden sich in den Magazinen 8,6 Regal-Kilometer Akten und mehr als 2,8 Millionen Karteikarten.

Am Tag der Archive bieten wir

- Archivrundgänge
- Ausstellungen
- Musterakten und
- Beratung zur Akteneinsicht

Vortrag: „Das Gedächtnis der Staatssicherheit. Aufgaben, Entwicklung und Personal der Kartei- und Archivabteilung des MfS“ 11:00 Uhr

Die Abteilung XII beschrieb sich selbst als „einen der wichtigsten Sammelpunkte der Informationsflüsse“ innerhalb des MfS. Dr. Philipp Springer, wissenschaftlicher Mitarbeiter in der Abt. BF des BStU, wird in seinem Vortrag Einblicke in die Entwicklung der Abt. XII und ihres Personals geben. Dabei werden u. a. auch die Einführung der Elektronischen Datenverarbeitung im MfS, die Auslandseinsätze dieser Abteilung und die untypische große Zahl an weiblichen Hauptamtlichen zur Sprache kommen.

Am Tag der Archive geöffnet: 10:00 – 18:00 Uhr (Außenstelle), 10:00 – 15:00 Uhr (Archivräume)

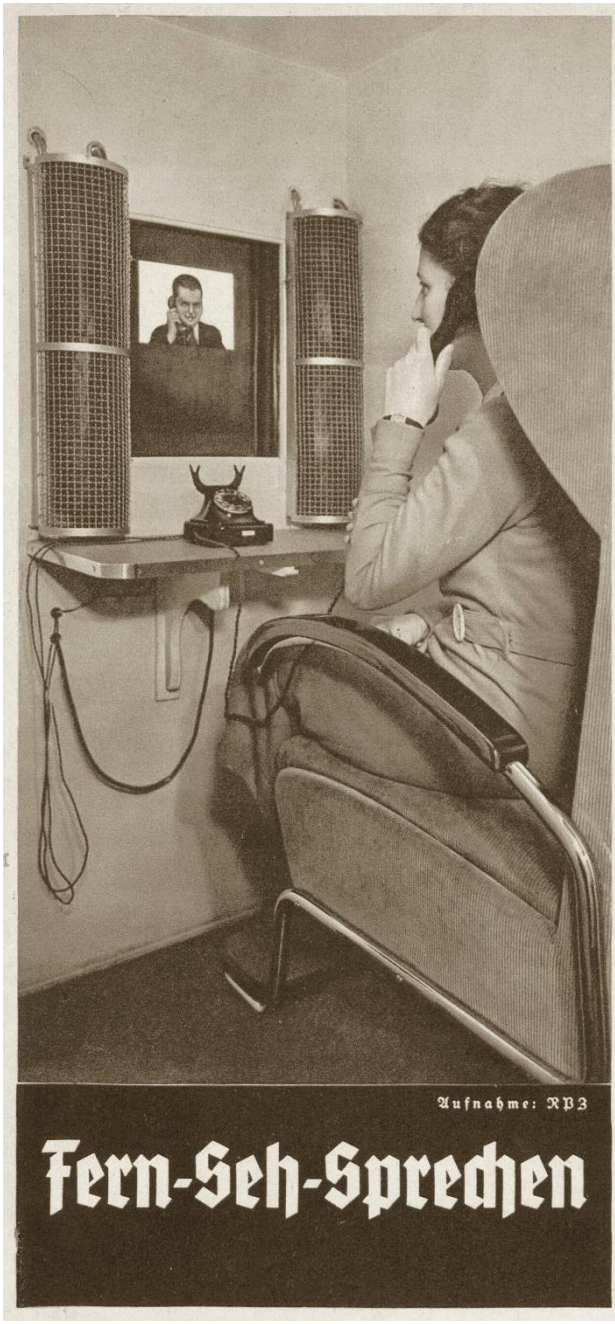


Blick in ein Magazin (Foto: Stasi-Unterlagen-Archiv Leipzig)



Fernsprechvermittlung in der Großmarkthalle, Oesterreicher Straße, um 1929 (Stadtarchiv Leipzig)

Herausgeber: Stadt Leipzig/Dez. I/Hauptamt/Stadtarchiv
Redaktion: Staatsarchiv Leipzig
Redaktionsschluss: 30.01.2020



„Fern-Seh-Sprechen“, die weltweit erste Bildtelefonie zur Leipziger Frühjahrsmesse 1936 (Staatsarchiv Leipzig)